

Elektrisch betriebene Bodenstromaggregate für Salzburg Airport

Als erster Flughafen in Österreich nutzt der Flughafen Salzburg elektrisch betriebene Bodenstromaggregate

Am Freitag erhielt der Flughafen Zuwachs bei den Flughafengerätschäften. Dabei wurden zwei vollständig elektrisch betriebene Bodenstromaggregate, sogenannte Ground Power Units, der Firma ITW angeliefert. Der Flughafen mietet diese Geräte vom deutschen Spezialunternehmen HiServe an. Damit verfügt der Salzburg Airport als erster Flughafen Österreichs über klimafreundliche externe Bodenstromaggregate, die Luftfahrzeuge und andere Fluggeräte mit elektrischer Energie versorgen können.

Die neuen externen Bodenstromaggregate sind eine batteriebetriebene Alternative zu dieselbetriebenen Vorgängermodellen und arbeiten emissionsfrei und geräuscharm. Mit einer Akkuladung können – je nach Flugzeugtyp – sechs bis zehn Flugzeuge abgefertigt werden. Im Gegensatz zu dieselbetriebenen Ground Power-Units können die elektrisch betriebenen Geräte z.B. auch in einem Hangar eingesetzt werden. Die Aufladung erfolgt unkompliziert an einer gewöhnlichen Standard-Steckdose.

„Die elektrisch betriebenen Bodenstromaggregate leisten einen wichtigen Beitrag zu einer besseren und gesünderen Arbeitsumgebung und sind ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur CO₂-Klimaneutralität des Flughafens“, ist Alexander Weiglhofer, Bereichsleiter Operations & Services, überzeugt.

Der Flughafen verfolgt mit zahlreichen Maßnahmen das Ziel, bis 2040 CO₂-neutral zu werden. Diese reichen von Solarpanelen am Dach des Betriebsgebäudes, über den Einsatz von LED-Beleuchtung bis hin zur wasserlosen Reinigung, um nur einige Beispiele zu nennen. Bereits jetzt werden rund 40% aller Fahrzeuge und Flughafengerätschaften elektrisch betrieben.